

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.12.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/6531/08) am 09.12.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister) , Herr Dirk Newig , Herr Hans-Jürgen Pulwitt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

als Gast

Oberbürgermeister Jung

beratende Mitglieder

Stv. Schulze

von der Polizei

Herr Pilters

von der Presse

Herr Juhre (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Der Oberbürgermeister überbringt Grüße des Paten der Bezirksvertretung – Herrn Dr. Slawig –, der seinen Dienst nach Krankheit stundenweise wieder aufgenommen habe. Außerdem berichtet er, dass der Terminplan für das Opernhaus eingehalten werden könne und die Wiedereröffnung am 18.01.09 im Beisein der Stuhlpaten gefeiert werde. Das Haus der Jugend werde für etwa 3 Mio. Euro saniert. Die Arbeiten am Kurbad gingen der Vollendung entgegen und die Junior-Uni sei an der Start gegangen. Es gebe also eine durchaus positive Entwicklung für Barmen.

Herr Lücke dankt für die guten Kooperation und die kurzen Wege in der Zusammenarbeit mit dem Büro Oberbürgermeister.

I. Öffentlicher Teil

1 Verwendung der freien Mittel (s. BuM Nr. 4)

Herr Dr. Krüger kritisiert stark, dass in der Stadt eine Junior- Uni gegründet worden sei, für den regulären Schulunterricht aber die notwendigen Mittel fehlten. Der **Oberbürgermeister** weist daraufhin, dass die Junior-Uni komplett ohne öffentliche Mittel errichtet worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2008:

Die Gesamtschule Barmen erhält 297,50 € zum Ankauf der Laborausrüstung einer Apotheke.

Der Bezirksjugendrat wird mit bis zu 700 € zur Durchführung der 10-Jahresfeier unterstützt.

2 Gehwegmarkierung Münzstraße Vorlage: VO/0902/08

Frau Schäfer und **Herr Thomas** begrüßen diese Maßnahme ausdrücklich.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2008:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Maßnahme Münzstraße mit einem Kostenrahmen von 8.500,- €.

Einstimmigkeit

3 1. Änderung der Sanierungssatzung Stadtumbau West - Sicherung der Städtebauförderungsmittel - Vorlage: VO/0938/08

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2008:

Es wird empfohlen gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1.

Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West – Impulse und Innovationen für gründerzeitliche Stadtteile in Wuppertal“ vom 03.03.2005 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebietes um die Bereiche Ostersbaum, Wichlinghausen - Nord und –Ost sowie die innerstädt. Abschnitte der ehem. „Rheinischen Strecke“ (heute: Werner-Jackstädt-Weg). Die Erweiterungsbereiche sind in dem beigef. Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2.

Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Stadtumbau West und Soziale Stadt einschl. Werner-Jackstädt-Weg“. Sie besteht aus den Teilbereichen

- Elberfelder Nordstadt einschl. Rheinische Strecke bis Tunnel Dorp
- Ostersbaum einschl. Rheinische Strecke bis Tunnelstr.
- Oberbarmen Wichlinghausen einschl. Rheinische Strecke ab Tunnelstr.
- Arrenberg (unverändert)
- Unterbarmen (unverändert)

3.

Für die Änderungssatzung wird das sog. „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch

bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) ausgeschlossen.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem beigefügten Entwurf der Änderungssatzung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öff. Belange zu beteiligen.

Einstimmigkeit

4 **Berichte und Mitteilungen**

1. Veränderung der Buslinienführung zum Rott

Herr Lonn bittet, die Wünsche des Rotter Bürgervereins bei einer künftigen Fahrplanumstellung zu berücksichtigen.

7. Straßenschäden Schafbrücke

Herr Pohlmann erinnert an die erbetene Stellungnahme.

8. Bernhard-Letterhaus-Str.

Herr Pohlmann wundert sich, warum die Straße jetzt wieder aufgerissen werde. Er sei der Meinung, die Arbeiten am Entlastungssammler seien dort bereits durchgeführt worden.

9. Adlerbrücke

Herr Lücke weist daraufhin, dass die Adlerbrücke unter Denkmalschutz stehe und dringend sanierungsbedürftig sei. Zum Doppelhaushalt 2007 / 2008 sei die Maßnahme bereits angemeldet, aber wegen anderer dringenderer Maßnahmen abgelehnt worden. Es sei wichtig, dass eine Sanierung möglichst kurzfristig erfolge. Er bitte daher, die Planungen kurzfristig in den Haushalt einzupflegen.

10. Verkehrsfluss auf der Oberen Lichtenplatzer Straße – Lichtscheid

Herr Lücke verweist auf ein Schreiben betroffener Anwohner und bittet die Verwaltung um Prüfung und Stellungnahme.

11. Beleuchtung Haspeler Brücke

Herr Lücke verteilt das Schreiben des Unterbarmer Bürgervereins und stellt fest, dass bisher noch kein Beschluss erfolgt sei. Seitens der Bezirksvertretung Elberfeld werde Kontakt zur WSW aufgenommen, in der Hoffnung, die Energiekosten senken zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.12.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit